

### **3. Workshop Beirat für ältere Menschen**

**28. August 2025 | 16.00 bis 18.00Uhr**

**Wetterstein**

#### **Dokumentation**

Einführung durch Anja Pütz, Abteilung Älterwerden, Inklusion und Demografie

Erläuterung Tagesordnung, Überblick über die zeitliche Planung anhand der Präsentation, durch Aurelia Vietzen-Niggemeyer, Abteilung Älterwerden, Inklusion und Demografie

#### **1. Diskussion Delegationswahl**

Im Vorfeld des Workshops wurde durch einen Teilnehmenden die Idee eingebracht, u.a. aufgrund der Haushaltslage, keine Wahl durchzuführen, sondern die Mitglieder des Beirates vom Rat direkt beschließen zu lassen (Delegationsverfahren). Dabei sollten alle Stadtteile bedient werden.

Diese Option wird seitens der Verwaltung jedoch nicht befürwortet, da bezüglich dieser Idee erhebliche Bedenken bestehen- insbesondere im Hinblick darauf, dass von Beginn an in der Öffentlichkeit eine Urwahl kommuniziert wurde und umfangreiche Beteiligungsverfahren durch die Vorarbeit durch die Mitarbeitenden und die Auftaktveranstaltung, Workshops etc. durchgeführt wurden. Zudem ist dann für die Öffentlichkeit nicht nachvollziehbar, wieso beim Inklusionsbeirat und Integrationswahl eine Wahl erfolgen wird und beim Beirat 60Plus darauf verzichtet werden soll.

Die Möglichkeit eines Delegationsverfahrens wurde während des Workshops nochmals geäußert und aufgegriffen, da die vorliegende Satzung diese Idee nicht berücksichtigt.

Nach Erörterung der Vor- und Nachteile dieser Version und anschließender Diskussion im Gremium, wurde durch eine Abstimmung ein Stimmungsbild eingeholt, ob ein Delegationsverfahren im weiteren Verlauf berücksichtigt werden soll.

Die Teilnehmenden sprechen sich dafür aus, dass weiterhin an einem Urwahlverfahren für die Wahl des Beirates 60 Plus festgehalten werden soll

Abstimmungsergebnis: Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

## **2. Entscheidung Satzungsentwurf**

Im nächsten Schritt wurde über die wesentlichen Inhalte des Satzungsentwurfs abgestimmt. Die Verwaltung weist darauf hin, dass kleine Änderungen weiterhin möglich sind. Eine endgültige rechtliche Prüfung durch das Justizariat steht noch aus.

Falls sich größere Änderungen ergeben, erfolgt eine Information an die Teilnehmenden.

Die Teilnehmenden stimmen dem vorgelegten Satzungsentwurf zu.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

## **3. Wahlordnung**

| § Allgemeiner Grundsatz | Wahlordnung ist die Grundlage                                                                                                                                          |
|-------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| § Wahlorgane            | Bürgermeisterin/der Bürgermeister als Wahlleiterin/Wahlleiter, bzw. ihre/seine Vertretung, sowie der Wahlvorstand                                                      |
| § Wahlvorstand          | Beauftragte/r Beirat 60plus der Stadt Brühl, Leitung FB Soziales, Vertretung FB Zentrale Dienste                                                                       |
| § Wählbarkeit           | Privatpersonen; Organisationen (Vertretung ist Mitglied//Organisation)<br><u>Beschluss der Teilnehmenden:</u><br><u>Organisationen müssen nicht gemeinnützig sein.</u> |

|                    |                                                                  |
|--------------------|------------------------------------------------------------------|
| § Wahlberechtigung | 60. Lebensjahr, Wohnsitz in Brühl                                |
| § Wahlprüfung      | Kandidatinnen und Kandidaten -<br>Frist zur Interessensbekundung |

|                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| § Wahltag/Wahlzeit/Wahlgebiet      | Im Zuge der Kommunalwahl, letzter Tag, an dem die Briefwahlunterlagen eingegangen sind; Dauer von 5 Jahren; Gebiet der Stadt Brühl                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| § Stimmzettel                      | <p>Name und Vorname, bei Organisation auch Bezeichnung/Tätigkeit; getrennt auf Stimmzettel, Reihenfolge alphabetisch</p> <p><u>Beschluss der Teilnehmenden:</u><br/> <u>Bei Privatpersonen: Alter, Stadtteil und Angaben zu</u><br/> <u>Interessenschwerpunkten im Beirat 60Plus</u><br/> <u>Stimmzettel sollen möglichst übersichtlich und barrierefrei gestaltet werden, ggfs. zwei Wahlzettel, jeweils einen für Einzelpersonen und Organisationen</u></p> |
| § Durchführung der Wahl            | 4 Stimmen (drei für Privatperson, eine für Organisation)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| § Stimmzählung                     | Auszählung am Ende des Wahlvorgangs                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| § Feststellung des Wahlergebnisses | Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit; Rat der Stadt Brühl                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| § Inkrafttreten                    | Am Tag der Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Brühl                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |

#### **4. Möglichkeiten einer Briefwahl**

Im letzten Workshop, am 05.06.2025, wurde grundsätzlich beratschlagt, eine Briefwahl durchzuführen, um zeitliche und finanzielle Ressourcen zu sparen.

Zur Durchführung einer Briefwahl gibt es verschiedene Möglichkeiten. Aktuell kommen insbesondere zwei Varianten in Betracht (vgl. Präsentation Folie 9). Beide Verfahren wurden vorgestellt und diskutiert.

Die Teilnehmenden befürworten eine umfangreiche Briefwahl, wie in Variante 1 dargestellt.

#### **5. Verabredungen und Ausblick:**

- Die Abteilung Älterwerden, Inklusion und Demografie recherchiert nach Fördermöglichkeiten zur Organisation und Durchführung einer Beiratswahl für ältere Menschen.
- Es wurde der Wunsch durch die Teilnehmenden geäußert, die Öffentlichkeitsarbeit und Berichtserstattung zur Arbeit des Beirats 60Plus zu intensivieren (Social Media, Presse etc.). Es sollen auch Informationen im Portal Nebenan.de durch Teilnehmende erfolgen.
- Themenwünsche der Teilnehmenden für die weiteren Workshops sind:
  - Strategie Öffentlichkeitsarbeit (Ideen um den Beirat 60Plus bekannt zu machen und potentielle Kandidatinnen und Kandidaten zu werben), Netzwerke ermitteln und nutzen
  - Aktivierungsphase planen
  - Arbeitsweise Verwaltung (Ratsinformationssystem, Arbeitsweise Rat und Ausschüsse, „von der Idee bis zum Beschluss“)
  - Wer sind „die Alten?“
  - Organisationen recherchieren, ggfs. Fachtag für Organisationen erarbeiten,
- Die Abteilung Älterwerden, Inklusion und Demografie erarbeitet anhand der im Workshop besprochen Punkte einen Wahlordnungsentwurf. Dieser wird an die Teilnehmenden, mit Bitte um Rückmeldung und Anmerkungen, verschickt.  
Wenn Sie Korrekturvorschläge haben, senden sie uns diese bitte zu. (Fristen folgen per Mail). Hierzu bitten wir um Entschuldigung, dass voraussichtlich nicht jede Anmerkung berücksichtigt werden kann. Auf

der Grundlage des Entwurfs der Wahlordnung und den Anmerkungen erfolgt dann beim nächsten Workshop oder im November die endgültige Entscheidung. Hierzu werden allerdings auch Informationen aus den entsprechenden Fachabteilungen (Justizariat und Wahlorganisation) benötigt.

- Es erfolgt eine Mail mit der Tagesordnung für den nächsten Workshop.